
National Instruments stellt softwaredesignten Controller der NI-CompactRIO-Familie vor

07.08.2013, 16:08 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *National Instruments Germany GmbH*



NI cRIO-9068

Der neue softwaredesignte Controller NI cRIO-9068 ist Teil einer der fortschrittlichsten offenen Systemdesignplattformen für Embedded-Systeme zur Steuerung, Regelung und Überwachung.

Pressemitteilung, 6. August 2013 – NIWeek – National Instruments (Nasdaq: NATI) stellt den neuen softwaredesignten Controller NI cRIO-9068 vor, in den hochmoderne Technologien integriert sind, beispielsweise die Zynq-7020-All-Programmable-SoC-Technologie von Xilinx, die einen Dual-Core-Prozessor Cortex™-A9 von ARM und einen Xilinx-7-FPGA kombiniert. Dabei behält er uneingeschränkte Kompatibilität mit NI LabVIEW und den I/Os der Plattform NI CompactRIO bei.

„Innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt des Controllers NI cRIO-9068 lief unsere bereits existierende LabVIEW-Anwendungssoftware ohne jegliche Probleme“, erklärt Bob Leigh, President und CEO von LocalGrid™ Technologies. „Wir waren von der unkomplizierten Übertragung der Software vom einen auf das andere CompactRIO-System und der unglaublichen Leistungsverbesserung des neuen softwaredesignten Controllers beeindruckt.“

Der neue CompactRIO-Controller basiert auf der LabVIEW-RIO-Architektur (rekonfigurierbare I/O) und unterstützt den Anwender bei der Bewältigung anspruchsvoller Embedded-Steuer-, -Regel- und -Überwachungsaufgaben jeglicher Art, ohne dass dieser bei der Entwicklung unnötig Zeit oder Kosten investieren muss. Weltweit nutzen Ingenieure und Wissenschaftler die NI-CompactRIO-Plattform, um Systeme zu entwickeln, die Brände an Bord von Frachtflugzeugen bekämpfen, Gleitschirme zur effizienteren Erzeugung erneuerbarer Energien einsetzen oder 20 Tonnen nassen Beton präzise aufschichten.

Die neuen Funktionen des NI cRIO-9068:

- Viermal schnellere Leistung als vorherige Generationen aufgrund eines Dual-Core-Prozessors Cortex™-A9 von ARM mit 667 MHz und Artix-7-FPGA von Xilinx

- Neues, Linux-basiertes Echtzeitbetriebssystem für größere Flexibilität ermöglicht Anwendungsentwicklungen mit LabVIEW Real-Time sowie C/C++
- Erweiterter Betriebstemperaturbereich von -40 bis 70 °C
- Gewohnte Programmierung mit LabVIEW, die sicherstellt, dass in neuen wie bereits existierenden Designs mit minimalem Aufwand die neue Technologie genutzt werden kann

„Wir nahmen die Überarbeitung sehr ernst, da viele Kunden in NI CompactRIO investiert haben“, sagt David Fuller, Vice President of Applications and Embedded Software bei National Instruments. „Unsere R&D-Teams haben sich jeden Teil des Controller-Designs erneut angesehen und umfassende Änderungen durchgeführt, die Abwärtskompatibilität von Code jedoch beibehalten.“

Der mit der grafischen Systemdesignsoftware LabVIEW programmierbare Controller NI cRIO-9068 ermöglicht es Ingenieuren und Wissenschaftlern eine einzige grafische Entwicklungsumgebung einzusetzen, um die gesteigerte Hardwareleistung zu nutzen. Die Unterstützung des Betriebssystems NI Linux Real-Time in LabVIEW 2013 bietet Entwicklern Zugriff auf eine Vielzahl von Community-basierten Bibliotheken und Anwendungen, um ihre Steuer-, Regelungs- und Überwachungssysteme zu erweitern. LabVIEW 2013 bietet ebenfalls erweiterte Zugriffsmöglichkeiten, wie z. B. die einfachere Erstellung von Webdiensten oder sicherer, browser-basierter Zugriff über den Industriestandard WebDAV.

„Obwohl dieser Controller den anderen NI-CompactRIO-Geräten ähnlich sieht, ist die Technologie im Inneren revolutionär“, meint Wolfram Koerver, Executive Director bei S.E.A. „Mit dieser Plattform können wir unseren Kunden Softwaretechnologien bieten, die vorher so gut wie unmöglich waren oder eine lange Entwicklungszeit sowie eine hohe Investition erfordert hätten.“

Weitere Informationen zum Controller auf ni.com/crio-9068/d.

Portrait

Über National Instruments

Seit 1976 stellt National Instruments (www.ni.com) Ingenieuren und Wissenschaftlern Werkzeuge zur Verfügung, mit denen sie schneller produktiv, innovativ und kreativ arbeiten können. Das Konzept des Graphical System Design gibt Anwendern eine Plattform mit integrierter Hard- und Software für die schnelle Entwicklung von Mess-, Steuer- und Regelsystemen an die Hand. NI stellt den Erfolg seiner Kunden mit einem Ökosystem aus Dienstleistungen, Support und mehr als 700 Alliance Partnern weltweit sicher. Das langfristige Ziel des Unternehmens ist, mit seinen Technologien einen Beitrag dazu zu leisten, unseren Alltag zu verbessern, unsere Gesellschaft zu unterstützen und den Herausforderungen der Menschheit als Ganzes zu begegnen. Dies gewährleistet den Erfolg von Angestellten, Zulieferern und Aktionären.